

Sitzung

des Gemeinderates Salmtal

Verhandelt zu **Salmtal**

am **20. April 2016**

Der Gemeinderat Salmtal besteht aus 17 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Anton Duckart

als Beigeordnete:

Markus Peter Meyer
Kerstin Rauen-Krewer
Ralf Fritsche

als Mitglieder:

Karl-Heinz Schuh	ab TOP 5b
Ulrich Junk	ab TOP 4
Rudolf Monzel	
Manfred Hower	
Udo Messerig	
Robert Koch	
Sven Beitzel	ab TOP 2
Andreas Ludes	

entschuldigt:

Karl Klein
Ilona Spang
Fabian Spang
Guido Eifel
Hans Peter Stoffel
Sabine Enders

von der Verwaltung:

Andreas Hofer	bis TOP 7	
Christian Leisch		Schriftführer

Ortsbürgermeister Anton Duckart begrüßt zu Beginn der Sitzung die Bürgerinnen und Bürger von Salmtal, die Beigeordneten, die Ratsmitglieder, Herrn Irmisch vom Ingenieurbüro John & Partner sowie Herrn Leisch und Herrn Hofer als Mitarbeiter der Verwaltung.

Im Anschluss stellt der Vorsitzende unwiderrspochen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Salmtal fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, **TOP 3 Bebauungsplanung „Sondergebiet Photovoltaik – Alter Bahnhof“** von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Erschließung Neubaugebiet "Allenfeld"
 - a) Vorstellung der Erschließungsplanung
 - b) Festlegung Bauprogramm
 - c) Öffentliche Ausschreibung
3. Bebauungsplanung "Sondergebiet Photovoltaik - Alter Bahnhof"
 - a) Anerkennung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Beteiligungsverfahren
 - b) Festlegung der Beteiligungsverfahren
4. Verschiedenes
5. Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

6. Erschließung Neubaugebiet "Auf Stierpesch"
 - a) Vergabe der ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten
 - b) Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage (Auftragsvergabe)
7. Erschließung Neubaugebiet "Allenfeld"
- Erweiterung des bestehenden Planungsauftrages auf die Umsetzung der anstehenden Erschließungsmaßnahmen
8. Bauvoranfrage Jahn und Anne Weberskirch, Mühlenstr. 3, 54528 Salmtal;
Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Gemarkung Salmrohr, Flur 7, Parz.-Nr. 25/4, 25/5 und 26, Im Erbesfeld

9. Grundstücksangelegenheiten

9.1 Grundstücksangelegenheit

Verkauf eines Waldgrundstückes an der Wildbrücke

9.2 Grundstücksangelegenheiten

Verkauf Baustelle „Auf Baier“

9.3 Grundstücksangelegenheit

Erwerb Grundstück / Übernahme der wiederkehrenden Beiträge

9.4 Grundstücksangelegenheit

Abtretung gemeindeeigener Grundstücksflächen für den Ausbau der Kreisstraße 136 und 40 zwischen Dodenburg und der K 69

10. Verschiedenes

11. Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

./.

- ### 2. Erschließung Neubaugebiet "Allenfeld"
- a) Vorstellung der Erschließungsplanung
 - b) Festlegung Bauprogramm
 - c) Öffentliche Ausschreibung
- Vorlagen-Nr. 2016/41/034

Beschluss:

a) Vorstellung der Entwurfsplanung

Nach Abschluss der Bauleitplanung soll nun umgehend mit der Erschließung im Neubaugebiet „Allenfeld“ begonnen werden.

Die Detailplanung (s. Anlage 1 und 2 zu TOP 2 der Sitzungsniederschrift) für die Erschließungsanlagen wird dem Gemeinderat durch einen Vertreter des Planungsbüros John & Partner anhand von Gestaltungsplänen und Regelquerschnitten vorgetragen und erläutert.

b) Festlegung des Bauprogrammes

Für die herzustellenden Erschließungsanlagen im Neubaugebiet „Allenfeld“ beschließt der Gemeinderat folgendes Bauprogramm:

Bauprogramm

Erschließungsumfang:	Erstmalige Herstellung der im Neubaugebiet „Allenfeld“ dargestellten Erschließungsanlagen entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Allenfeld“ und der erstellten Entwurfsplanung des Ing. Büros John und Partner aus Wittlich
Herstellungsstrecke:	Abzweigend der L 141 werden die im Bebauungsplan „Allenfeld“ festgesetzten und ausgewiesenen Erschließungsanlagen erstmalig hergestellt. Zunächst erfolgt lediglich <u>ein Vorstufenausbau.</u>

<p>Fahrbahn der Haupterschließungsstraße (Planstraße A und B mit Wendehammer):</p>	<p>Die Fahrbahn der Planstraße A erhält im endausgebauten Zustand eine ca. 4,20 m breite und ca. 18 bis 20 cm starke (ca. 12 cm Tragschicht, ca. 4 cm Binderschicht, ca. 4 ca. Deckschicht) bituminöse Asphaltbefestigung.</p> <p>Die Fahrbahn der Planstraße B erhält im endausgebauten Zustand eine ca. 4,00 m breite und ca. 18 bis 20 cm starke (ca. 12 cm Tragschicht, ca. 4 cm Binderschicht, ca. 4 ca. Deckschicht) bituminöse Asphaltbefestigung. Der Wendehammer hat einen Durchmesser von ca. 16,00 m.</p> <p>Im Vorstufenausbau wird in beiden Planstraßen der Frostschutzunterbau und eine durchgehende ca. 4,00 m breite und ca. 12 cm starke Schwarzdeckentragschicht als „Baustraße“ angelegt.</p> <p>Allerdings wird die Planstraße A im Einmündungsbereich zur L 141 zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Wasserführung bereits auf einer Strecke von ca. 50 m (Station 0+000 bis Station 0+050) endausgebaut. Die Fahrbahn wird im Einmündungsbereich zur L 141 verschwenkt.</p>
<p>Wirtschafts- und Fußwege</p>	<p>Die in beiden Planstraßen einmündenden bzw. fortführenden Wirtschaftswege werden in den Einmündungsbereichen in der bisherigen Oberflächenbefestigung wieder neu angebunden. In der Planstraße B erfolgt die Anbindung der Parz.-Nr. 41 und 43 (Anwesen Wittlicher Str. 2 und 4) mit einer asphaltierten Wegeoberfläche. Dies gilt auch für den Zufahrtsweg zu der ausgewiesenen Retentionsmulde. Der Rückbau des Wirtschaftsweges Parz.-Nr. 47/2 wird im Einmündungsbereich in die Planstraße A auf einer Strecke von ca. 30 lfdm. zunächst noch zurückgestellt.</p>
<p>Versorgungstreifen:</p>	<p>Einseitig wird im endausgebauten Zustand in den beiden Planstraßen A und B ein ca. 1,00 m breiter gepflasterter Versorgungstreifen angelegt. In der Planstraße A wird der Versorgungstreifen aus Richtung L 141 gesehen rechtsseitig angelegt. In der Planstraße B befindet sich der Versorgungstreifen talseitig.</p> <p>Im Zuge des Vorstufenausbau es wird bis aus den Einmündungsbereich in die L 141 im Bereich der Versorgungstreifen lediglich der Frostschutzunterbau</p>

	hergestellt.
Entwässerungsrinnen/Bordstein:	<p>Im endausgebauten Zustand sind für die Straßenentwässerung in der Planstraße A beidseitig 2-zeilige Entwässerungsrinnen und in der Planstraße B einseitig eine 2-zweizeilige Entwässerungsrinne mit einem jeweils ca. 4 cm hohen Bordstein anzulegen. Im Einmündungsbereich der Planstraße A zur L 141 wird die Fahrbahnverschwenkung auf einer Länge von ca. 50 lfdm. mit einem Hochbordstein einfasst.</p> <p>Im Zuge des Vorstufenausbaues werden bis aus den Einmündungsbereich in die L 141 noch keine Entwässerungsrinnen hergestellt.</p>
Randeinfassungen	<p>Fahrbahn (einschl. Wendehammer) und Gehwege werden in den Planstraßen A und B im endausgebauten Zustand mit einem Tiefbordstein eingefasst.</p> <p>Im Zuge des Vorstufenausbaues wird bis aus den Einmündungsbereich in die L 141 noch keine Randeinfassung hergestellt.</p>
Beleuchtung:	Die Straßenbeleuchtungsanlage ist im Zuge des Vorstufenausbaues im Plangebiet zu erweitern.
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:	Die im Bebauungsplan „Allenfeld“ festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind spätestens bis zur Fertigstellung des Endausbaues umzusetzen.
Begrünung	Es sind keine straßenbegleitenden Begrünungsmaßnahmen vorgesehen.
Grunderwerb/Vermessung:	Grunderwerb ist voraussichtlich nicht erforderlich. Eine Straßenschlussvermessung nach Abschluss der Bauarbeiten ist erforderlich.
Sonstiges:	<p>Die Tiefbaumaßnahmen sind mit den Versorgungsträgern im Rahmen einer Koordinierung abzustimmen.</p> <p>Mit der Telekom ist über die Voraussetzungen für eine glasfasergebundene hochwertige DSL-Versorgung (Speednet-Pipe) zu verhandeln.</p>

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

c) Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen

Der Gemeinderat beschließt die auszuführenden Arbeiten zur erstmaligen Herstellung der Erschließungsanlagen (Vorstufenausbau) im Neubaugebiet „Allenfeld“ gemäß dem unter TOP 2b) beschlossenen Bauprogramm öffentlich auszuschreiben. Die Bauleistungen sollen, soweit im Rahmen der noch abzustimmenden Baukoordination auch Versorgungsträger Baumaßnahmen durchführen, als ein Los gemeinsam ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung ist vorzubereiten und umgehend zu veröffentlichen.

Mittel zur Finanzierung sind im Haushaltsplan 2016 in Höhe von 345.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Wegen Sonderinteresse hat das Ratsmitglied Manfred Hower nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen und sich in den für die Zuschauer bestimmten Bereich des Sitzungssaales begeben.

3. **Bebauungsplanung "Sondergebiet Photovoltaik - Alter Bahnhof"**
 - a) **Anerkennung des Bebauungsplanvorentwurfes für die Beteiligungsverfahren**
 - b) **Festlegung der Beteiligungsverfahren****Vorlagen-Nr. 2016/41/022**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

4. **Verschiedenes**

./.

5. **Mitteilungen**

Ortsbürgermeister Duckart informiert die Anwesenden über die Infoveranstaltung für alle Bauinteressenten am 23.04.2016 um 10:00 Uhr in der Bürgerhalle Salmrohr. Bei dieser

Veranstaltung haben bauinteressierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf die zu vergebenden Baustellen zu bewerben. Die Vergabe der Baustellen wird nach den Vergabekriterien, die sich die Ortsgemeinde Salmtal aufgegeben hat, erfolgen.

Zum Thema Sperrung L141 fand am heutigen Mittwoch, 20.04.2016 ein Gespräch zwischen der Ortsgemeinde Salmtal, vertreten durch den Ortsbürgermeister und die Beigeordneten, Vertreter der IHK und HWK sowie ortsansässige Firmenvertreter und den zuständigen Sachbearbeitern des LBM statt. In diesem Gespräch wurden die Bedenken und Anregungen vorgetragen. Die Ortsgemeinde und Firmen schlagen weiterhin den Neubau der Brücke neben der bestehenden Brücke vor. Der LBM hat sich bereit erklärt, in den nächsten 3-4 Wochen mögliche Alternativen zu prüfen und hiernach zu informieren.